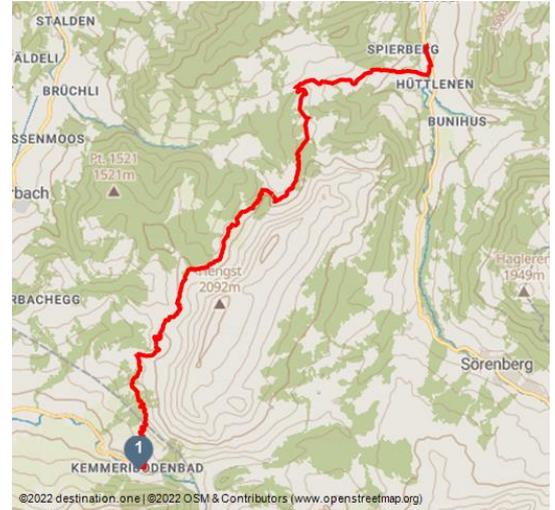




Moorlandschaftspfad Etappe 2: Hilferepass



Moorlandschaftspfad Richtung Hilferenpass. - © Zirny da Kid, UNESCO Biosphäre Entlebuch



Tourdaten:

 schwer Schwierigkeit	 24,3 km Distanz	 6 h Dauer	 1367 m Höhenmeter (aufsteigend)
 922 m Höhenmeter (absteigend)	 1539 m Höchster Punkt	 882 m Niedrigster Punkt	



Bewertungen:

- ★★★★★ Panorama
- ★★★★★ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Auf der anderen Seite der Schratzenfluh geht es zurück nach Flühi. Unterwegs werden Sie sogar auf dem Pass mit einem Moor überrascht.

Die Moorlandschaft Hilferen ist eine abwechslungsreiche Landschaft zwischen den dünn besiedelten, wilden Flyschgebieten (ehemaliger Meeresboden) und den ganzjährig bewohnten Moorlandschaften des Mittellandes: In hohen Lagen prägen Alpweiden mit dunklen Fichtenwäldern und blumenreichen Flachmooren das Bild. In mittleren Lagen bilden Moorweiden und Streuwiesen ein faszinierendes Mosaik. Selbst in tieferen Lagen, auf ganzjährig bewirtschafteten Höfen, finden sich noch immer grosse und zusammenhängende Flachmoore. Die typischen Streuesiedlungen sind noch weit gehend erhalten.

Adresse:

6197 Schangnau

Autor:

UNESCO Biosphäre Entlebuch

Organisation:

UNESCO Biosphäre Entlebuch
<https://www.biosphaere.ch/de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/q89lf>

Die zweite Etappe des Moorlandschaftspfades führt vom Kemmeriboden-Bad zurück über die Luzerner Grenze, über den Hilferenpass nach Flühli. Als ständiger Begleiter sehen Sie das ungewohnte Gesicht der Schrattenfluh mit ihren steilen, felsigen Abhängen. Eine erste Verschnaufpause haben Sie sich nach dem steilen Aufstieg bei der Alp Imbrig verdient. Packen Sie gleich noch ein Stück Alpkäse als Proviant für Unterwegs ein. Ab der Alp wird es ziemlich ruhig auf dem Wanderweg. Entlang der steilen Abhängen wandern Sie den Steiweg hinter sich, geht es gemächlich in einem moderaten auf und ab weiter. Kurz nach der Vorder Bättenalp geht es bergwärts den Wald hinab bevor Sie auf das weitläufige, offene Gelände Salzode stossen. Hier bietet sich nochmals ein toller Ausblick auf die steilen Zacken der Hächlezänd. Nun gehts weiter Richtung Hilferepass, und dann ist nochmals etwas Beinkraft gefragt. Der Abstieg nach Flühli beansprucht die müden Beine noch etwas. Am besten machen Sie direkt einen Abstecher zur Kneippanlage Schwandalpweiher in Flühli.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Kemmeribodenbad

Zielpunkt:

Flühli, Postautohaltestelle Flühli, Post

Wegbeschreibung:

- Kemmeribodenbad - Schibehüttli - Imbrig - Tan - Hind. Bättenalp - Toregg - Hilferepass - Schwändi - Torbach - Flühli Post
- Die Route ist mit dem **Signet «Moorlandschaftspfad»#** markiert und kann auch in umgekehrter Richtung begangen werden.
- An diese Strecke können die Etappen «Habkern/Sörenberg» oder «Kleine Entle» angeknüpft werden.

Variante

Gondelbahn Marbach-Marbachegg (1483M); Einstieg in den Moorlandschaftspfad über Wittefäre-Chadhus-Imbrig; Zeitersparnis 30 Minuten

Informationen zur Gondelbahn finden Sie unter: Sportbahnen Marbachegg

Sicherheitshinweise:

Handy-Empfang ist teilweise schwierig bis unmöglich.

Ausrüstung:

More information: www.luzern.com | shop.luzern.com

Gutes Schuhwerk und eine allwettertaugliche Ausrüstung sind unerlässlich. Empfehlenswert sind Fernglas, Pflanzen- und Tierbestimmungsbücher, evtl. auch ein Frottetuch, mit dem nach dem Barfusswandern die Füsse getrocknet werden können.

Tipp des Autors:

Ein Erfrischung in der Kneippanalge Schwandalpweiher in Flühli ist purer Balsam für die müden Füsse.

Anfahrt:

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch liegt im Herzen der Schweiz, zentral zwischen Bern und Luzern. Mit dem Auto erreichen Sie verschiedenen Etappen über die Hauptstrasse 10.

Planen Sie Ihre Route mit Hilfe des Google Routenplaners.

Parken:

An den Ausgangsorten hat es diverse kostenlose sowie kostenpflichtige Parkplätze.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem öffentlichen Verkehr erreichen Sie die verschiedenen Etappen via Bahnlinie Bern-Luzern.

Planen Sie Ihre Reise mit dem SBB Online Fahrplan.

Literatur:

Die Broschüre «Moorlandschaftspfad» mit vielen interessanten Informationen zu den einzelnen Etappen erhalten Sie im Biosphärenzentrum oder können Sie direkt hier bestellen.

Weitere Infos / Links:

UNESCO Biosphäre Entlebuch

c/o Biosphärenzentrum

Chlosterbüel 28

CH-6170 Schüpfheim

Telefon +41 (0)41 485 42 50

www.biosphaere.ch

Möchten Sie das Moor mit einem Experten erkunden? Gerne organisiert die UNESCO Biosphäre Entlebuch geführte Rundgänge bzw. Exkursionen. Informieren Sie sich beim Biosphärenzentrum: zentrum@biosphaere.ch oder Tel. +41 (0)41 485 42 50.

